

Die 12. Figur/

Ein Machina oder Rüstung / darmit man sehr schwere Gewicht gar leichtlich kan vbersich in die höhin ziehen oder auffheben.

Die Kunst dieser gegenwertigen hie fürgestellten Machina/die-
 net zumal darzu/ daß man darmit ein jedes ding / wenn es
 gleich vberaus schwer ist / kan in die höhin vbersich heben :
 So ist es sonderlich gar notwendig zu einem jeden Gebäw : Denn
 man kan darmit vmb einander Stein vnd Mörtel / oder ander der-
 gleichen Materi/ gar leichtlich vbersich / wohin man es haben wil /
 auffheben : Innmassen in dieser Figur gar klärlich vnd deutlich zu-
 sehen ist. Dann so zween Menschen machen/ daß die zwen grosse
 Käder/ mit A. B. verzeichnet/ herum gehen/ durch mittel der strick
 oder Seiler/ so daran gemacht sein/ so machen sie denn auch zumal/
 daß das kleiner Kad/ mit den vielen zähnen / gleichfalls herum ge-
 het. Dasselbig klein Kad ist zwischen den zweyen grossen Kädern /
 eben an derselben achs/ gezeichnet mit dem Buchstaben C. So nun
 dis klein Kad mit seinen zähnen die Spindeln des Kades mit D.

ver.